

Zuwachs beim Moderatorenteam des DSC

Über drei Jahrzehnte kennen die Dresdner Volleyballfans unseren Dr. Günter Rudolph und seine markante Stimme am Mikrophon bei den Heimspielen des Dresdner SC oder bei internationalen Ereignissen wie der Weltmeisterschaft der Damen 2002. Fast nie hat er bei einem Heimspiel gefehlt.

Dr. Günter Rudolph war in den letzten Jahren als Hochschuldozent für Linguistik und Didaktik an der Universität in Kiel tätig. Um uns als Hallensprecher bei den Heimspielen in der Margon Arena zur Verfügung zu stehen, pendelte er meist von Kiel nach Dresden und zurück.

In der vergangenen Saison saß als DJ Sebastian Winkler an seiner Seite in der Margon Arena. Er ist bekannt für seine Jingles und Werbesprüche bei den Heimspielen. In dieser Saison soll nun aus den DSC-Heimspielen ein Fest und aus der Margon Arena ein Hexenkessel gemacht werden. Dafür bekommen Dr. Günter Rudolph und Sebastian Winkler Zuwachs aus Bochum. Der Dresdner SC verpflichtete den Event-Moderator Michael Wippermann. Viele werden sich an ihn als Moderator vor rund 9.000 Zuschauern beim Deutschen Pokalfinale 2008/2009 in Halle/Westfalen erinnern. Der Bochumer „Mickey“, wie er nicht nur von Kindern genannt wird, spielt selbst Volleyball. Bei 175 cm Körpergröße reicht es allerdings nur für die Oberliga.

Er moderierte bereits die Weltmeisterschaft der Damen 2002 in Stuttgart. Außerdem kommentierte er Spiele von Volleyballvereinen wie den VfB Friedrichshafen, Bayer Leverkusen, Moerser SC, envio Düren, Bayer Wuppertal und zuletzt bei Allianz Volley Stuttgart.

Michael meinte auf die Frage, was ihn in den tiefen Osten Deutschlands, in die Volleyballhochburg Dresden, zieht:

„Ich freue mich riesig darauf, in der Margon Arena mit den Fans des Dresdner SC die Heimspiele zu feiern. Nachdem ich bereits bei einigen Spielen Zuschauer war und die Fans auch als Riesenkulisse im Gerry Weber Stadion zum Pokalfinale erleben konnte, freue ich mich auf die Arbeit bei einem der besten Volleyballclubs Deutschlands.“

